

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Antonín Brousek

vom 19. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Januar 2026)

zum Thema:

Krisenmanagement des Senats bei Stromausfall III

und **Antwort** vom 6. Februar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Februar 2026)

Herrn Abgeordneten Antonín Brousek

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24952
vom 19. Januar 2026
über Krisenmanagement des Senats bei Stromausfall III

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die angegebenen Daten wurden der fortgeschriebenen polizeilichen Eingangsstatistik (sog. Verlaufsstatistik) Datawarehouse Führungsinformation (DWH FI) entnommen. Da DWH FI stets den tagesaktuellen Stand der im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung erfassten Daten widerspiegelt, unterliegt der Datenbestand einer fortlaufenden Änderung. Dadurch können unterschiedliche Abfragezeitpunkte zu voneinander abweichenden Ergebnissen führen.

1. Wie viele Straftaten - bitte gegliedert nach PKS-Hauptgruppen unter gesonderter Ausweisung von Einbruchsdiebstahl und Diebstahl aus KfZ - mit einem Tatort im vom Stromausfall betroffenen Gebiet sind zwischen dem 03.01.2026 und dem 07.01.2026 polizeilich erfasst worden?
2. Wie viele Straftaten sind im Vergleichszeitraum der Jahre 2021 bis 2025 im betroffenen Gebiet erfasst worden?

Zu 1. und 2.:

Zur Beantwortung der Fragen wurden die Taten in den Jahren 2021 bis 2026 betrachtet, deren Tatzeitbeginn zwischen dem 3. und 7. Januar lag und deren Tatort sich im vom Stromausfall betroffenen Gebiet befand.

Die erfragten Daten können den folgenden Tabellen entnommen werden:

Straftaten nach PKS-Hauptgruppen im vom Stromausfall betroffenen Gebiet im Zeitraum vom 03.01.-07.01.						
	Fallzahlen pro Jahr					
PKS-Hauptgruppe	2021	2022	2023	2024	2025	2026
0***** (Straftaten gegen das Leben)	0	0	0	0	0	0
1***** (Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung)	1	1	0	2	0	0
2***** (Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit)	15	15	18	8	13	14
3***** (einfacher Diebstahl)	19	11	21	17	14	11
4***** (schwerer Diebstahl)	19	29	23	31	20	25
5***** (Vermögens- und Fälschungsdelikte)	15	18	13	7	6	3
6***** (sonstige Straftatbestände)	22	17	23	16	18	25
7***** (strafrechtliche Nebengesetze)	0	8	1	1	1	1

Quelle: DWH Fl, Stand: 27. Januar 2026

Einbruchsdelikte sowie Diebstahl an/aus Kfz im vom Stromausfall betroffenen Gebiet im Zeitraum vom 03.01.-07.01.						
Delikt / Jahr	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Diebstahl an/aus Kfz	1 (0)	7 (0)	11 (0)	7 (1)	3 (0)	5 (1)
Geschäfts- und Betriebseinbruch	0	3 (1)	0 (0)	2 (2)	0	3 (3)
Villeneinbruch	4 (3)	6 (1)	1 (0)	4 (2)	4 (2)	10 (5)
Wohnungseinbruch	1 (1)	0	5 (1)	4 (2)	8 (4)	6 (4)
gesamt	6 (4)	16 (2)	17 (1)	17 (7)	15 (6)	24 (13)

Quelle: DWH FI, Stand: 27. Januar 2026 (Werte in Klammern geben die Anzahl der Versuchstaten an der Gesamtzahl an)

3. Wie viele Todesfälle sind im betroffenen Gebiet in den jeweiligen Jahren 2021 bis 2026 im Zeitraum vom 03.01. bis 07.01. polizeilich bekannt geworden?

Zu 3.:

Sofern Personen in einem Krankenhaus versterben, erfasst die Polizei Berlin in einem eingeleiteten Todesermittlungsverfahren die Anschrift des Krankenhauses als Sterbeort, unabhängig davon, wo sich das todesursächliche Geschehen ereignet hat. Daher können in den hier ausgewiesenen Fallzahlen Sachverhalte enthalten sein, in denen sich das todesursächliche Ereignis außerhalb des vom Stromausfall betroffenen Gebiets ereignet hat.

Die erfragten Daten können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Anzahl erfasster Todesfälle im Zeitraum vom 03.01.-07.01.						
Erfassungsgrund	2021	2022	2023	2024	2025	2026
natürlicher Tod	0	0	0	0	3	3
ungeklärte Todesursache	2	4	3	3	3	5

Quelle: DWH FI, Stand: 28. Januar 2026

3. Sollte der Senat wider Erwarten angeben, eine solche Auswertung liege nicht vor oder „werde statistisch nicht erfasst“: welche Software welches Herstellers welcher Version (etwa DataWarehouse-FI Version xx) verwenden Polizei Berlin und Senatsverwaltung für Inneres zur Erfassung und Verarbeitung von Straftaten? Weshalb ist diese Software (angeblich) nicht in der Lage, die gewünschten Daten zu liefern, wenn diese etwa für Diebstahl aus KfZ automatisiert und tagesaktuell aufgeliefert werden können? (<https://daten.berlin.de/datensaetze/diebstahl-an-aus-kfz>)

Zu 3.:
Entfällt.

Berlin, den 6. Februar 2026

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport